

Pfarrbrief

Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti



Kreuzwoche 2021
#liebegewinnt

Übersicht

Vorwort	2
Leitartikel	3
Informationen zur Kreuztracht	4/5
Terminübersicht	6/7
Die Prediger*innen	8/9
Kirchenmusik	10/11
#liebegewinnt - Ein Beziehungs- netzwerk	12
#liebegewinnt - Gedanken von Menschen aus der Gemeinde	13/14
Personalien	15
Wahlen	16

Impressum



V.i.S.d.P

Pfarrdechant Johannes Arntz

Zusammenstellung
Matthias Bude

Satz und Layout
Silvia Nienhaus

Katholische Kirchengemeinde
St. Lamberti
Walkenbrückenstraße 8
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 740 80 50
mail: info@lamberti-coe.de
www.lamberti-coe.de

2 Vorwort

Die Dramatik war groß nach den Wassermassen in diesem Sommer mit allem, was plötzlich auf die Menschen zukam – eine Katastrophe! Keine Frage! Gleichzeitig war aber auch die Hilfsbereitschaft immens: Viele fühlten sich verbunden, machten sich gar auf den Weg, halfen, wo sie konnten, – trösteten mit Taten und Worten! Und noch viel mehr Menschen spendeten Millionen für andere! Mich hat das in diesem Sommer sehr beeindruckt, denn Viele knüpften auf ihre Art und Weise damit ein Netz, um andere aufzufangen. Sie sind nicht egal! Wie gut das tut, aufgefangen zu werden und Verbundenheit zu spüren, das wollen wir auch in der Kreuzwoche erleben und erlebbar machen: ein Netz soll geknüpft werden von ganz vielen! Seien sie dabei! Und die Woche steht

unter dem Vorzeichen #liebegewinnt – was sonst? Brauchen wir alle! Unbedingt! Hat die Flutkatastrophe gezeigt! Egal ob Christ*Innen oder nicht!

Ihnen allen herzliche Einladung zur Kreuzwoche und den Veranstaltungen!

Pastor Franz Westerkamp

Liebe gewinnt? Liebe gewinnt!

Liebe gewinnt? Das war doch schon mal Thema. Ja, genau. Im Mai haben wir uns als Gemeinde einer Aktion angeschlossen und an einem Nachmittag für Menschen, die sich einen Segen wünschen (ganz egal wer), die Kirche gestaltet, mit unterschiedlichen Stationen, Regenbogenflagge und einem brennenden Herzen. Und ehrlich gesagt, unsere Herzen brannten danach auch. Wir vom Seelsorgeteam haben gespürt: Das war richtig!

Aus ganz unterschiedlichen Gründen... Wir sind oft ins Gespräch gekommen, konnten wirklich da sein mit Zeit. Liebe, aber auch Enttäuschung und andere starke Gefühle hatten auf einmal in der Kirche Platz und konnten ausgesprochen werden.

Gesten, Worte und die große Sehnsucht danach, einfach sein zu dürfen, waren unheimlich präsent.



In der Reflektion dieses Nachmittages wurde deutlich, dass wir dieses Angebot noch einmal mit kleinen Veränderungen wiederholen wollen. Das Motto an sich blieb auch hängen, denn

es markiert beeindruckend die Stärke des christlichen Glaubens. Es ist ein Hinweis darauf, wie wir leben können. Es hat aber auch eine kirchenpolitische Relevanz und macht Lust darauf, Themen unter dieser Maxime zu diskutieren. Und es ist ganz nah am Kreuz.

Im Kreuz zeigt uns Jesus wie groß seine Liebe ist. Sie kennt keine Grenzen, auch nicht den Tod. In diesem Sinn ist das Kreuz unser Hoffnungszeichen, das wir gerade zu Kreuzerhöhung, anders als zu Karfreitag, mit Freude und Selbstbewusstsein in den Blick nehmen.

Das Coesfelder Kreuz zeigt mit seiner besonderen Gabelform in den Himmel und macht

4 Informationen zur Kreuztracht

Hoffnung, ohne das Leid wegzuwischen. Glaube, Hoffnung, Liebe. Diese drei bleiben, wenn wir auf das Kreuz schauen, „doch am größten unter ihnen ist die Liebe“, sagt Paulus zu den Korinthern. In diesem Jahr wollen wir uns der Liebe verschreiben, sie als Herausforderung und Zuspruch nehmen.

Liebe gewinnt.

Christiane Mussinghoff



Neue Wege bei der Kreuztracht

Das Kreuz wird getragen.

Soviel steht fest. Nur wieder anders, wie vielleicht für einige schon klar war. Da wohl am 19.09. immer noch eine Maskenpflicht besteht, halten wir es nicht für möglich, das Kreuz wie üblich aufrecht stehend im schweren Holzgestell über den großen Kreuzweg zu tragen.

Wir wollen die Kreuztracht als Tradition und vor allem als Zeichen unseres Glaubens weiter führen. Das Coesfelder Kreuz soll und darf, wenn die dann geltenden Bestimmungen es zu lassen, einen kurzen Weg durch Coesfeld ziehen. Dabei wird das Kreuz liegend getragen, von verschiedenen Gruppen und Menschen hier in Coesfeld. Zum **Kloster Annenthal**, um hier

den **Kreuztrachtgottesdienst um 9.30 Uhr** bei den Schwestern Unserer Lieben Frau im Park zu feiern. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder im Klostergarten sein dürfen, um hier gemeinsam die Messe zu feiern. Dort wird die musikalische Gestaltung bei Markus Eckrod und der Stadtkapelle liegen. Die Festpredigt wird Prof. Dr. Jan Loffeld, Pastoraltheologe der Universität Utrecht, halten.

Die Kreuztracht selbst beginnt um **8.45 Uhr auf dem Marktplatz** vor der Lamberti Kirche. Dann werden wir folgenden Weg zum Kloster Annenthal gehen: **Große Viehstraße – Burgwall – Schützenwall – Münsterstraße – Daruper Straße – Wahrkamp – Honigbach – Gerlever Weg.**

5 Informationen zur Kreuztracht

Auf dem Weg haben wir die Elemente, die sonst bei der Kreuztracht vorkommen, mit aufgenommen und für den Weg und zum Motto der Kreuzwoche gestaltet. Außerdem haben wir uns wegen der aktuellen Lage dazu entschieden, den Gesang wegzulassen. Dafür wollen wir die **Fürbitten der Kreuztracht** durch ihre eigenen persönlichen Fürbitten erweitern. Wir bitten sie, wenn sie eine Fürbitte zur Kreuztracht beisteuern wollen, diese an bude@bistum-muenster.de zu schicken oder im Pfarrbüro abzugeben. Dann kann ihre persönliche Bitte auf den Kreuztrachtweg gesprochen werden.

Der Rückweg vom Kloster Annenthal wird in ähnlicher Weise wie der Hinweg verlaufen. Auch hier werden die Kreuztracht-

Elemente wie Litaneien und Bibeltexte gestaltet sein. Wir beschließen die Kreuztracht auf dem Marktplatz, so gegen 11.15 Uhr.

Bei wirklich schlechtem Wetter werden wir keine Kreuztracht abhalten und die Gottesdienste werden dann um 8.00 Uhr, 10.00 Uhr in der St. Jakobi Kirche und

um 11.15 Uhr in der Maria Frieden Kirche sein.

Welche Regeln genau gelten werden, werden wir direkt auf dem Marktplatz ansagen. Aber bringen sie bitte eine medizinische Maske oder mehr mit und halten Sie die üblichen Abstände ein.

Matthias Bude



6 Terminübersicht

Kreuzwoche 2021 St. Lamberti Coesfeld

#liebegewinnt

Freitag, 10. September

9.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzamt

12.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzgebet

18.00 Uhr St. Pius Gymnasium
Eröffnung der Kreuz-
woche mit der Künst-
lerin Carola Kühler
siehe S. 12

Samstag, 11. September

Dialogpredigt: F. Westerkamp
und R. Fehlker

16.30 Uhr St. Jakobi Kirche
Vorabendmesse

18.00 Uhr Maria Frieden Kirche
Messe für Jugendliche,
Junge Erwachsene und
alle Interessierten zum
Motto #liebegewinnt

Sonntag, 12. September

8.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Hl. Messe

10.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Hochamt

11.15 Uhr Maria Frieden Kirche
Hl. Messe

18.00 Uhr St. Jakobi
Eröffnungskonzert
siehe S. 10

Montag, 13. September

18.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzamt
Predigt: Pfarrerin Birgit Henke-
Ostermann

Dienstag, 14. September

12.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzgebet

17.40 Uhr Maria Frieden Kirche
Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Kleine Kapelle
Gottesdienst im
Wald

Predigt: Weihbischof Dieter
Geerlings

Mittwoch, 15. September

17.30 Uhr St. Jakobi Kirche
Rosenkranzgebet

7 Terminübersicht

18.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzamt
Predigt: Pfarrer Guido Wachtel

20.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Bibelgespräch im
Paradies

Donnerstag, 16. September

18.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzamt
Predigt: Pastoralreferent Tim
Schlotmann

Freitag, 17. September

9.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzamt

12.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzgebet

20.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Taizé-Gebet am
Coesfelder Kreuz

Samstag, 18. September

10.00 Uhr St. Jakobi Kirche
bis Segnungsangebot

13.00 Uhr #liebegewinnt
in Stationen

15.00 Uhr St. Jakobi Kirche
Kreuzvesper

16.30 Uhr St. Jakobi Kirche
Vorabendmesse
„Silbernes Jubiläum“
Spielmannszug Coes-
feld „Alte Garde“

18.00 Uhr Maria Frieden Kirche
Vorabendmesse

Sonntag, 19. September

8.45 Uhr Marktplatz
Beginn einer kurzen
Kreuztracht vom
Marktplatz zum Klos-
ter Annenthal

9.30 Uhr Kloster Annenthal
Hl. Messe im Park
anschl. Kreuztracht
zum Marktplatz zu-
rück
Predigt: Prof. Dr. Jan Loffeld

Bei Regenwetter

8.00 Uhr St. Jakobi Kirche
hl. Messe, anschl.
Kreuzsegen

10.00 Uhr St. Jakobi Kirche
hl. Messe, anschl.
Kreuzsegen

11.15 Uhr Maria Frieden Kirche
hl. Messe, anschl.
Kreuzsegen

8 Prediger*innen

Birgit Henke-Ostermann

Pfarrerin der Evangelischen
Kirchengemeinde Coesfeld



Liebe gewinnt, weil...:

„... sie die wohl höchste und zugleich unvernünftigste Begabung der Gattung Mensch ist. Unser Alleinstellungsmerkmal unter allen Lebewesen. Liebe ist selten logisch, niemals Instinkt und immer überraschend.“

Und sie braucht Nahrung.“

Guido Wachtel

Pfarrer und Dechant in Delmenhorst



Liebe gewinnt, weil... :

„... sie dazu beiträgt, dass wir zwischen „Erfüllung“ und „Kreuzweg“ nicht zerrissen werden.“

Diese vielleicht seltsam klingende

Zusammenstellung habe ich von einem verheirateten Mit-Teilnehmer bei meiner Ausbildung zum Geistlichen Begleiter gehört. Er drückte so das Auf und Ab, die Freude und die Verletzlichkeit in einer Beziehung aus. Er schrieb seiner Frau: Ich bin deine Erfüllung und dein Kreuzweg. Diese Spannung sehe ich aber nicht nur in Partnerschaft und Familie, die spüre ich auch in Glauben und Gemeinde, wenn wir da mit Herzblut dran hängen. Bei allen Umbrüchen und Aufbrüchen, Skandalen und Zukunftsdiskussionen fühlt sich das manchmal an wie „Erfüllung“ und manchmal wie „Kreuzweg“.

Was kann helfen, um in dieser Spannung nicht zerrissen zu werden?“

Tim Schlotmann

Pastoralreferent im Pfarrverband Roncalli Köln



Liebe gewinnt, weil...:

„... nur durch sie alles sinnvoll, verständlich und gut werden kann! Nur wenn die Liebe gewinnt, können die vorübergehenden schmerzhaften Stachel der Angst und der Sorgen gezogen werden. Das aber ist auch der

Clou: Wir alle sind zur Liebe berufen und befähigt. Gut ist, was das Lieben nicht verhindert, sondern zum Lieben befreit.“

Jan Loffeld

Professor für Praktische Theologie in Utrecht/Niederlande



Liebe gewinnt, weil...:

„... sie nicht rechnet was sie zurückbekommt.

... sie ehrlich ist oder gar nicht ist.

... sie die stärkste Kraft überhaupt ist.“



Kirchenmusikalische Angebote in der Kreuzwoche

Über kaum ein anderes Thema gibt es weltweit so viele Lieder wie über die Liebe. Das hat damit zu tun, dass dieses Gefühl zu den wichtigsten menschlichen Gefühlen gehört. Sehr viele Titel über die Liebe kommen gerade nicht in munteren Dur-Tönen daher. Wie im echten Leben bilden sie Sehnsucht und Schmerz ab, die mit dem Gefühl der (unerwiderten) Liebe, einer Trennung oder anderen Enttäuschungen einhergehen. Aber es gibt auch die Lieder, die von Erfolg der Liebe sprechen und das in vielfältigster Weise.

Nicht nur in der Popmusik ist die Liebe ein Thema.

Das werden auch die Besucherinnen und Besucher des Eröff-

nungsabends der Kreuzwoche erleben. Denn nicht nur die Aktionskunst von Carola Kühler wird im Fokus stehen, sondern auch die musikalische Kunst von Max Kramer und Kathrin Borda. Dort werden am **10.09. um 18 Uhr im Piusgymnasium** auch Liebeslieder von Schubert ihren Platz finden.

Auch zu den anderen musikalischen und liturgischen Angeboten laden wir sie in der Kreuzwoche ein:

Sonntag, 12. September

St. Jakobi, 18.00 Uhr:

Orgelkonzert zur Eröffnung der Kreuzwoche 2021

Orgel: Paolo Oreni, Mailand

Montag, 13. September

St. Jakobi, 18.00 Uhr:

Kreuzamt mit Musik für Querflöte und Orgel

Dr. Ernst Heinkele, Flöte; Gerd van Gember, Orgel

Mittwoch, 15. September

St. Jakobi, 18.00 Uhr:

Kreuzamt mit Musik für Gesang und Orgel

Silke Eckrodt, Sopran; Markus Eckrodt, Orgel

Donnerstag, 16. September

St. Jakobi, 18.00 Uhr:

Kreuzamt mit Musik für Oboe und Orgel

Klaus Storm, Oboe; Maximilian Kramer, Orgel

Freitag, 20. September

St. Jakobi, 20.00 Uhr:

Taizé-Gebet vor dem Kreuz

Gesa Wulfhorst, Flöte; Birgit Lorrison, Cello;

Kathrin Borda, Orgel

Samstag, 21. September

St. Jakobi, 15.00 Uhr:

Kreuzvesper, Ludw. v. Beethoven „Gellert-Lieder“

Maximilian Kramer, Baßbariton
Kathrin Borda, Orgel

Liebe gewinnt – ein Beziehungsnetzwerk

Was wirklich wichtig ist, spürt man manchmal erst so richtig, wenn es fehlt. Wie sehr wir Verbindungen und Beziehungen brauchen, haben viele von uns deswegen in den letzten eineinhalb Jahren besonders gespürt. Zeitweise haben wir kaum Menschen außerhalb unserer Wohnung gesehen und auch danach sind wir uns wenig nahe gekommen. Umso mehr haben wir gemerkt: Wir sind miteinander verbunden. Und nur zusammen können wir etwas verändern.

Das wollen wir in dieser Kreuzwoche in einem interaktiven Kunstprojekt sichtbar machen. Die Aktionskünstlerin Carola Kühler wird ein großes Netz knüpfen – mit allen, die Lust haben, mitzumachen. Jede Person bindet einen Knoten und verstärkt das Netz, lässt es

wachsen und zeigt: „Ich gehöre dazu“. Das Netz wird aus alten Stoffen bestehen, alten Tischdecken und Bettlaken, gebrauchter Kleidung – in Streifen geschnitten und dann zu einem Ganzen verknüpft.



In vielen Gruppen und Einrichtungen unserer Gemeinde entstehen kleine Netzwerke, die wir

dann zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Das ist der eine Teil des Projekts. Carola Kühler wird aber auch in der Kreuzwoche in der Innenstadt sein – damit alle, die Lust haben, ihren Knoten in das Netz ein-

knüpfen können. So machen wir mit dem einen großen Netz sichtbar: #liebegewinnt, wenn wir einander nicht alleine lassen, wenn wir zusammen für alle handeln, einander auf Augenhöhe begegnen.

Aus Liebe handeln können wir, weil Gott uns liebt.

Wir gehören zusammen.

#liebegewinnt

Sie haben noch alte Stoffe zuhause? Dann würden wir uns sehr über ihre Unterstützung freuen: am besten in 10 cm breiten, ca. 1 m langen Streifen, die sie im Pfarrbüro abgeben!



#liebegewinnt

Gedanken von Menschen aus der Gemeinde

Liebe gewinnt, weil ...:

...Gott, unser Herr, die Liebe ist und uns nichts als Liebe für den Nächsten und für uns selbst gelehrt hat!

... in Beziehungsangelegenheiten Herz über Kopf geht.
– Petra

... Gott den Menschen liebt, wie er ist und er hat gesagt „Liebet einander, wie ich euch geliebt habe“. Jeder Mensch darf lieben und geliebt werden und Gott ist bei jedem Menschen, um ihn zu verteidigen, wenn andere ihn bedrängen.

... Liebe das Fundament ist für eine absolut vertrauensvolle Beziehung, in der man sich emotional und tatkräftig gegenseitig unterstützt, ergänzt, fetzt, aufmuntert und in der die gewachsene Zusammengehörigkeit Halt im Leben gibt, um auch schwierige Lebensphasen aushalten und gemeinsam überstehen zu können. – Margret Rahmann

...sie dem Leben Sinn und Erfüllung gibt! – Anna Fiedler

... das die größte Sehnsucht aller Menschen ist, wonach wir streben und wofür wir bereit sind (fast) alles zu tun.

14 #liebegewinnt

... da, wo es uns gelingt, das Wohlergehen des anderen wichtiger zu nehmen als die eigenen Wünsche und Bedürfnisse. – Lucia Wünsch

Komm mach den Fernseher aus
und rutsch was näher zu mir
Der ganze Wahnsinn bleibt
heut`

Vor uns`rer Tür
Auch wenn es hoffnungslos
scheint

Und die ganze Welt weint
Du hältst zu mir
Und wir beten dafür
Dass`n Wunder passiert
Und wir endlich kapier`n,
dass wir alle gleich sind
und nur die Liebe gewinnt.
(Text aus „Liebe gewinnt“ von
Brings) Sehr passend zurzeit.
– Andy Brecklinghaus

... Jesus uns gezeigt hat, wo es langgeht... das Herz ist der Mittelpunkt aller heiligen Orte... wo das Herz fehlt, ist es nicht gut und viele Fehler resultieren aus einem Mangel an <3



... weil sie alles heilt. – H. Braun

... sie niemals aufhört.

... Liebe nichts nachträgt, alles verzeiht, das Herz erfreut, dem Leben Glück und Wärme gibt und einfach, weil ...GOTT DIE LIEBE IST! – Petra

... ich die Person so annehme,
wie sie ist!

... Liebe großes Vertrauen beinhaltet und Hilfsbereitschaft

Personalien



Es passiert viel in St. Lamberti, ohne Frage. Leider auch persönlich. Viele werden es mitbekommen haben, dass **Christian Fechtenkötter** und **Lars Schlarmann** die Gemeinde nach ihrer Ausbildungszeit regulär verlassen haben. Sie haben

ihre neuen Stellen inzwischen angetreten.

Auch von Daniel Gewand und Franz Westerkamp müssen wir uns verabschieden. Das fällt uns schwer und hinterlässt eine Lücke, die auch erstmal bleiben wird. Wer sich gerne verabschieden möchte, hat nach jetzigem Stand die Möglichkeit, das offiziell zu tun.

Daniel Gewand wird am 19.09. im Kreuztrachtgottesdienst verabschiedet. Nach fünf Jahren ist sein Projekt frei.raum.coesfeld ausgelaufen, wird aber in abge-speckter Weise weiterlaufen.

Franz Westerkamp feiert seinen Abschied am 30.10. mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in

der Maria Frieden Kirche. Auch hier sind sie eingeladen, offiziell auf Wiedersehen zu sagen.

Einen endgültigen Abschied gibt es auch noch zu verkünden: Am Dienstag, 3.8.21 verstarb der erste Pfarrer der Maria Frieden Gemeinde **Arnold Jansen** im Alter von 91 Jahren in Drensteinfurt. Er baute mit großem Elan die Maria Frieden Gemeinde auf und blieb ihr bis zu seinem Tod verbunden.

Eine erfreuliche Info zum Schluss: **Prof. Dr. Heinrich Petri** feiert sein diamantenes Priesterjubiläum am 23.10. im 18 Uhr Gottesdienst in der Maria Frieden Kirche.



**Weil wir
gemeinsam
Kirche
sind.**

kirche-wahlen.de



**WAHLEN ZUM
PFARREIRAT UND
KIRCHENVORSTAND**

6. – 7. NOVEMBER 2021

© 2021 Kath. Bistum Münster (Katholische Kirche) | Alle Rechte vorbehalten

PR- und KV-Wahlen

Im Herbst sind Wahlen. Nach der Bundestagswahl kommt die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahl. Da möchten wir Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass Sie unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Genügend Kandidatinnen und Kandidaten sind für die frei werdenden Stellen gefunden. Genauere Infos zu den Kandidat*innen wird es in einem Flyer und über die Homepage geben.